

Marktüberblick am 06.09.2019

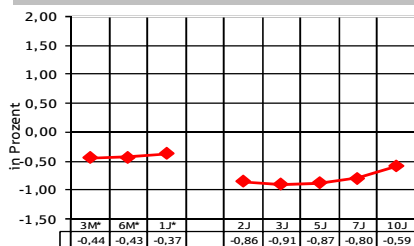
Stand: 8:46 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.126,78	+0,85 %	+14,85 %	Rendite 10J D *	-0,59 %	+9 Bp	Dax-Future *	12.126,50
MDax *	25.867,38	+0,47 %	+19,82 %	Rendite 10J USA *	1,56 %	+11 Bp	S&P 500-Future	2979,00
SDax *	10.986,50	+1,53 %	+15,54 %	Rendite 10J UK *	0,53 %	+10 Bp	Nasdaq 100-Future	7860,00
TecDax*	2.845,97	+1,67 %	+16,15 %	Rendite 10J CH *	-0,94 %	+11 Bp	Bund-Future	177,25
EuroStoxx 50 *	3.484,70	+0,98 %	+16,10 %	Rendite 10J Jap. *	-0,27 %	+2 Bp	VDax *	15,66
Stoxx Europe 50 *	3.179,52	+0,41 %	+15,20 %	Umlaufrendite *	-0,64 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1514,71
EuroStoxx *	377,60	+1,00 %	+14,95 %	RexP *	504,56	-0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	62,94
Dow Jones Ind. *	26.728,15	+1,41 %	+14,58 %	3-M-Euribor *	-0,44 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1040
S&P 500 *	2.976,00	+1,30 %	+18,71 %	12-M-Euribor *	-0,37 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8947
Nasdaq Composite *	8.116,83	+1,75 %	+22,33 %	Swap 2J *	-0,52 %	+4 Bp	Euro/CHF	1,0894
Topix	1.537,10	+0,17 %	+2,70 %	Swap 5J *	-0,47 %	+5 Bp	Euro/Yen	118,13
MSCI Far East (ex Japan) *	503,40	+1,10 %	+5,52 %	Swap 10J *	-0,16 %	+10 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,18
MSCI-World *	1.670,92	+1,12 %	+15,92 %	Swap 30J *	0,30 %	+16 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 06. Sep (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag kaum verändert starten. Am Donnerstag hatte die Hoffnung auf eine Entspannung im Handelskonflikt zwischen den USA und China den Leitindex um rund 0,8 Prozent auf 12.126,78 Punkte getragen. Neben den neuesten Entwicklungen im Zollstreit und rund um den Brexit warten Anleger vor allem auf die US-Arbeitsmarktdaten. Vor der Mitte des Monats anstehenden Zinsentscheidung der US-Notenbank dürften die Daten ein wichtiger Orientierungspunkt für die Fed sein. Mit einem kräftigen Stellenaufbau von prognostizierten 158.000 im August ist am Arbeitsmarkt von Krise nichts zu spüren.

Anleger an der Wall Street haben am Donnerstag auf eine Entspannung im Zollstreit gesetzt und bei Aktien zugegriffen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 1,4 Prozent höher auf 26.728 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,8 Prozent auf 8.116 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 1,3 Prozent auf 2.976 Punkte zu. Anlegern gefiel vor allem die Aussicht auf hochrangige Handelsgespräche zwischen den USA und China. Nach Angaben des Handelsministeriums in Peking haben sich die beiden größten Wirtschaftsmächte der Welt auf weitere Handelsgespräche Anfang Oktober in Washington verständigt. Die von China-Geschäften abhängigen Chipwerte legten zu. Intel gewannen 2,4 Prozent und AMD 1,8 Prozent. Aktien von besonders konjunkturabhängigen Firmen wie Boeing und Caterpillar kletterten um bis zu 3,3 Prozent. Facebook-Anteilsscheine zogen zwei Prozent an. Das Internet-Netzwerk kündigte an, in den USA einen neuen Dienst zur Partnersuche zu starten. Die Dividendenpapiere von Prudential Financial verteuerten sich um 2,9 Prozent. Der US-Versicherer übernimmt das Online-Versicherungs-Startup Assurance IQ für 2,35 Milliarden Dollar (2,12 Milliarden Euro) und erweitert damit seine Kundenbasis.

Die anhaltende Hoffnung auf eine Annäherung im Handelskonflikt zwischen den USA und China stützt die asiatischen Börsen. Der japanische Nikkei-Index stieg am Freitag um 0,5 Prozent auf 21.199 Punkte, die Börse Shanghai hielt sich knapp im Plus bei 2.990 Zählern. Am japanischen Aktienmarkt rutschten die Aktien des IT-Investors Softbank gegen den Trend um 2,6 Prozent ab. Einem Agenturbericht zufolge muss die Beteiligung WeWork, ein Büroflächen-Vermieter, beim geplanten Börsengang kräftige Abstriche machen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: BIP (Q2)
DE: Industrieproduktion (Jul), Arbeitskostenindex (Q2)
USA: Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Aug)

Unternehmensdaten heute

AIG (Verkehrszahlen Aug)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.